

NSK - Kleine Ursache - große Wirkung

23.02.2010, 11:14 | Industrie, Bau & Immobilien

Pressemitteilung von: *NSK Deutschland GmbH*

Presseagentur: *NSK Deutschland GmbH*



Wechsel des Wälzlager-Schmierstoffs an Drahtziehmaschine spart über 1 Mio. € pro Jahr

Moderne Drahtziehmaschinen arbeiten mit extrem hohen Geschwindigkeiten und können in einer Stunde mehrere Tonnen Draht im gewünschten Durchmesser erzeugen. In verschiedenen „Zügen“ wird der Ausgangsdraht buchstäblich Zug um Zug immer dünner gezogen.

Vor allem die hohen Verarbeitungsgeschwindigkeiten stellen erhebliche Anforderungen an die Wälzlagerungen der Drahtziehmaschinen. Ein Drahthersteller hatte hier bei einer Anlage mit verstärkten Ausfällen an einer bestimmten Bauform von Zylinderrollenlagern zu tun. Die Lager mussten insgesamt – an verschiedenen Lagerstellen – bis zu 75mal pro Monat ersetzt werden. Daraufhin wandte sich der Hersteller an NSK mit der Bitte um Untersuchung der Schadensursache.

Im Rahmen des „Asset Improvement Programms“ (AIP) prüfte NSK in seinem European Technology Center einzelne schadhafte Lager und stellte fest, dass nicht die Lager selbst die Ursache für die Ausfälle waren. Vielmehr verwendete der Hersteller zur Lagerschmierung ein Hochtemperaturfett auf Graphitbasis, das zwar den hohen Temperaturen gut standhielt, aufgrund seiner Festkörperanteile für die Schmierung von Wälzlagern aber nicht empfehlenswert ist.

NSK riet zu einem Wechsel auf ein Lithium-Komplex-Schmierfett, das speziell für die Schmierung von hoch beanspruchten Wälzlagern entwickelt wurde. Diesem Rat folgte der Hersteller und konnte die Lebensdauer der Rollenlager damit deutlich erhöhen.

Durch diese ganz einfache Maßnahme hat der Drahthersteller die Zeiten für den Rollenwechsel derart reduziert, dass sich der Produktionsverlust um fast 1,1 Millionen Euro verringerte. Die Betriebskostenrechnung (Wartungskosten plus Produktionsverlust) ergab eine jährliche Einsparung von exakt 1.097.363 € – und das einzig und allein wegen des Schmierstoffwechsels.

Das Beispiel zeigt, wie wichtig eine kompetente, anwendungsbezogene Beratung der Anwender ist. Solche Beratungsdienstleistungen bietet NSK mit dem AIP-Programm – branchenübergreifend und in Kooperation mit den Distributoren und Handelspartnern.

Portrait

NSK wurde im Jahr 1916 in Japan gegründet und hat sich konsequent vom regionalen Kugellageranbieter zum global operierenden Wälzlagerspezialisten und Automobilzulieferer entwickelt hat. Heute beschäftigt NSK mehr als 20.000 Mitarbeiter in 27 Nationen. Dieses Ergebnis ist auch auf steigende Investitionen in Forschung & Entwicklung zurückzuführen, die es dem Unternehmen ermöglichen, die Qualität von Produkten und Services stetig zu verbessern und sein Ziel der Qualitätsführerschaft zu erreichen. Neben einem vollständigen Wälzlagerportfolio entwickelt und fertigt NSK außerdem Präzisionskomponenten bzw. Mechatronikprodukte sowie Komponenten und Systeme für die Automobilindustrie, wie z. B. Radlagereinheiten und elektrische Servolenksysteme.

Seine erste europäische Niederlassung eröffnete NSK 1963 in Düsseldorf, Deutschland und das erste europäische Produktionswerk 1976 in Peterlee, England. Die NSK Europe Ltd. vereint heute pan-europäischen Vertrieb; Produktionsstätten in England, Polen und Deutschland; Logistikzentren in den Niederlanden, Deutschland und England sowie Technologiezentren ebenfalls in Deutschland und England und ein umfassendes Netzwerk lokaler Vertriebshändler. Unterteilt ist NSK in Europa in produktbezogene Geschäftsbereiche: industrielle Anwendungen sowie Lagermodule und Lenksysteme für die Automobilindustrie. In dieser Organisation erwirtschafteten die über 3.000 Mitarbeiter im Geschäftsjahr 2009 einen Umsatz von mehr als 800 Millionen Euro.

News-ID: 400697 • Views: 124 (Stand: 25.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/400697/NSK-Kleine-Ursache-grosse-Wirkung.html>